

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 83.

Dresden, am 5. Juni

1864.

Dreiundachtzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 27. Mai 1864.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.
— Registrandenvortrag von Nr. 794 bis 805. — Urlaubsgesuche und Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der vierten Deputation, die Petition der Schulgemeinden zu Scheerau zc., eine Abänderung des Parochiallastengesetzes betr. und Aussetzung der Beschlußfassung darüber. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Eutrißsch und Gen., das Seiten der Stadt Leipzig erhobene Brücken- und Dammgeld betr. und Beschluß, dieselbe zur Kenntnißnahme an die Staatsregierung abzugeben. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die heutige Sitzung beginnt 10 Uhr 5 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Rath's Dr. Hübel, sowie in Anwesenheit von 68 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die vorige Sitzung durch Herrn Secretär Schenk aufgenommenen Protokolls.

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer das vorgelesene Protokoll? — Genehmigt. — Ich ersuche die Herren Abgg. Linke und Dr. Hamm, dasselbe mit mir zu vollziehen. (Geschicht.)

Es werden Ihnen nun die Registrandeneingänge vorgelesen werden.

(Nr. 794.) Protokoll-Extract der Ersten Kammer vom 24. Mai d. J., die Berathung über die Beschwerde Biesold's und Gen., Verweigerung der Errichtung einer Saumthier- und Fremdenführerstation bei Lichtenhain betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 795.) Desgleichen die Berathung über den Antrag des Abg. Bauer, die Generalverordnung, analoge Anwendung des allgemeinen Theiles des Strafgesetzbuches auf Polizeistrafen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

II. R. (4. Abonnement.)

(Nr. 796.) Desgleichen die Berathung über die Petition des Chemikers Meister um Befürwortung einer Entschädigung aus Staatskassen betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Erste Kammer ist dem Beschlusse der Zweiten beigetreten und kommt die Sache nunmehr zu den Acten.

(Nr. 797.) Die Erste Kammer überreicht mittelst Beschlusses vom 25. Mai d. J. eine Beschwerde des Kramers-Hauffe zu Neschwitz wegen verweigerter Entschädigung für entzogene Verbieterrechte.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 798.) Königl. Decret vom 19. Mai d. J., die Verlegung der Entbindungsanstalt zu Dresden betreffend nebst drei Beilagen.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird der Kammer vorgetragen werden.

(Geschicht.)

Zum Druck und an die zweite Deputation.

(Nr. 799.) Herr Abg. Dr. Krauze überreicht 130 Exemplare einer Brochure: „Allgemeine nationalökonomische Betrachtungen über die Industrie des sächsischen Obererzgebirges“ von Moriz Gerber zur Vertheilung in beiden Kammern.

Präsident Haberkorn: Unter Dankabstattung für die Ueberreichung ist die Vertheilung der Exemplare in der Kammer bereits erfolgt und die erforderliche Anzahl von Exemplaren an die Erste Kammer abgegeben worden.

(Nr. 800.) Herr Abg. Esche überreicht eine Anschließpetition des Localcomite's zu Chemnitz nebst 130 Druckabzügen derselben zur Vertheilung in beiden Kammern, die Erbauung einer directen Chemnitz-Leipziger Eisenbahn betreffend.

Präsident Haberkorn: Auch die Vertheilung dieser Exemplare ist bereits erfolgt und die erforderliche Anzahl an die Erste Kammer abgegeben.

(Nr. 801.) Herr Abg. Martini überreicht 130 Exemplare einer Petition der Stadträthe zu Zwickau zc., sowie Exposés und Charten, das Glauchau-Wurzen-Wittenberger Eisenbahnproject betreffend, zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Es geht die Petition an die zweite Deputation und werden die eingereichten Druckexemplare sofort in der Kammer vertheilt werden.